

Auf perfekt hergerichteten Tennisplätzen zu spielen, ist jedem Tennisspieler ein Vergnügen. Deshalb solltet Ihr die folgenden sieben Regeln beachten und somit dazu beitragen, dass unsere Plätze die Saison über in einem guten Zustand bleiben.

7 goldene Regeln für perfekte Tennisplätze

Regel 1: Immer die richtigen Tennisschuhe anziehen

Regel 2: Nie zu trockene Plätze bespielen

Regel 3: Plätze frei/sauber von Laub, Geäst und sonstigem Unrat halten

Regel 4: Löcher immer sofort schließen

Regel 5: Richtig abziehen

Regel 6: Zu nass ist zu nass

Regel 7: Ordnung muss sein

Immer die richtigen Tennisschuhe anziehen

Bitte betretet die Tennisplätze ausschließlich mit Tennisschuhen! Wichtig ist hier, dass die Schuhe mit einem innenliegenden Profil ausgestattet sind.

Nie zu trockene Plätze bespielen

Bei trockenem Boden solltet Ihr den Untergrund des gesamten Tennisplatzes (bis zum Zaun tief bewässern. Je nach Temperatur bitte zu Beginn, nach einem Match und ggf. auch in jeder Satzpause wässern. Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich Material von Boden lösen – es kommt keine Bindung mehr zu Stande und kurze Zeit später spielen wir in einem Sandbunker. Sollte ein Versenkregner nicht richtig funktionieren bitte an den Koordinator für Platzpflege melden.

Plätze frei/sauber von Laub, Geäst und sonstigem Unrat halten

Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat befreien. Macht Ihr das nicht, dann vermischt sich der Unrat mit dem Ziegelmehl und der Platz erhält seine gewünschte Festigkeit nicht. Wir würden dann auf weichem Grund spielen und der Ball springt nicht mehr richtig.

Löcher immer sofort schließen

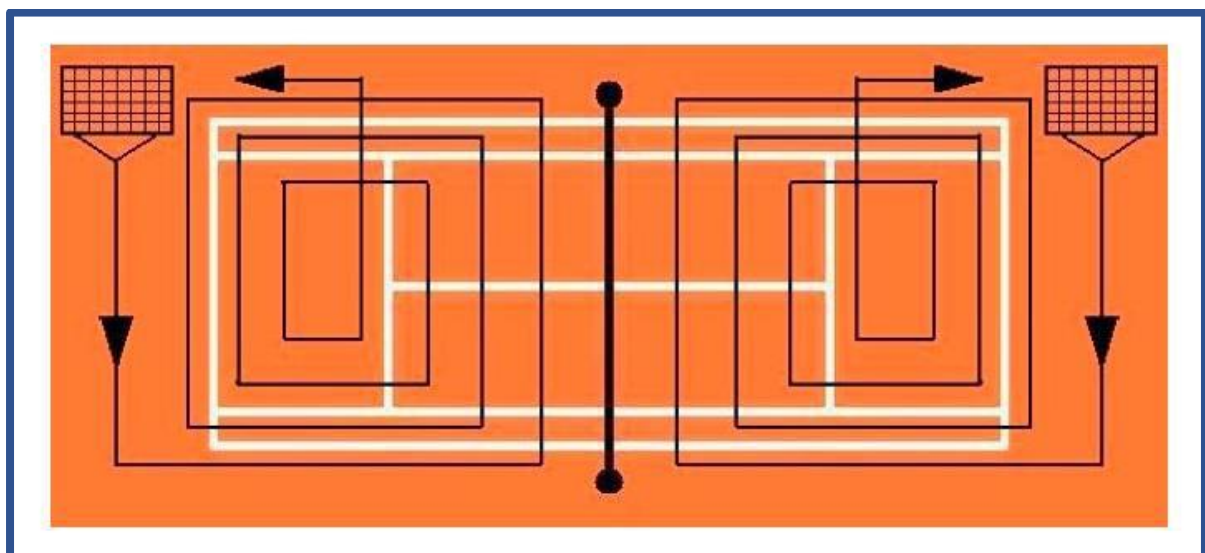
Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort zu. Würde man mit dem Schleppnetz abziehen, ohne die Löcher zu schließen, wäre das ausgetretene Material verteilt aber das Loch noch vorhanden. Es darf lediglich lockeres Material in die Löcher geschoben werden.

Sollte die (schwarze) Schlacke zum Vorschein kommen, müsst Ihr das Spielen sofort einstellen und Koordinator für die Platzpflege informieren. Gleiches gilt für den Fall, dass die Linien unterspült, hochstehen oder ausgerissen worden sind.

Richtig abziehen

Wichtig ist, dass Ihr den Tennisplatz nach dem Spielen komplett (bis zum Zaun) abzieht. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und Unkraut kann sich ausbreiten. Wenn der Platz so gekehrt wird, ist gewährleistet, dass man fast an der Grundlinie (und nicht an der T-Linie) endet. Hierdurch wird eine gleichmäßige Verteilung des Materials gewährleistet und einer Muldenbildung im Grundlinien-bereich vorgebeugt. Bitte macht Euch alle dieses Abziehverfahren zu eigen, dann hat auch das an den äußeren Rändern des Platzes angesetzte Moos keine Chance!

Sollten sich im Schleppnetz außer Sand, auch Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, bringt es nichts diese über den ganzen Platz zu ziehen. Die Fremdkörper, die sich unter dem Schleppnetz befinden müsst Ihr entfernen. Denn nur wenn das Schleppnetz komplett aufliegt, bekommt man eine glatte, saubere Platz- Oberfläche. Alle Besen sind nach dem Abziehen aufzuhängen und nicht nur am Zaun anzulehnen. Sonst verbiegen sich die Borsten und der Besen zieht nicht mehr schön ab.





Zu nass ist zu nass

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen.

Der Platz ist zu nass wenn:

- 1. sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben,
- 2. Fußabdrücke beim Gehen sich im Untergrund hinterlassen,
- 3. sich der Untergrund beim Gehen bewegt.

Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit Schlepptnetzen Pfützen oder Wasserlachen zu beseitigen. Denn hierdurch wird der obere Belag mit weggeschleppt und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien. Also: Bitte abwarten, auch wenn es Euch nach einem starken Regenguss noch so in den Fingern juckt!!!

Ordnung muss sein

Bitte sorgt letztlich auch für Ordnung. Die Schlepptnetze und Linienbesen gehören an ihren Platz. Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen, Abfall usw. wieder mit.

Ansonsten gilt auch hier die einfache Regel: Die Plätze solltet Ihr so verlassen, wie Ihr sie selbst gerne vorfinden möchtet.

Vielen Dank sagt der Abteilungsausschuss